

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**35010316\_772105\_4936949\_WIG\_Mo**

Überarbeitet am: 04.01.2019

Seite 1 von 7

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

35010316\_772105\_4936949\_WIG\_Mo

#### Weitere Handelsnamen

35010316 - WIG Mo - 1,60 mm [Durchmesser] x 1.000 mm  
35010320 - WIG Mo - 2,00 mm [Durchmesser] x 1.000 mm  
35010324 - WIG Mo - 2,40 mm [Durchmesser] x 1.000 mm

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

WIG Stab.  
Nur für den professionellen Gebrauch.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Technolit GmbH	
Straße:	Industriestr. 8	
Ort:	D-36137 Großenlüder	
Telefon:	+49 (0) 66 48 / 69-0	Telefax: +49 (0) 66 48 / 69-5 69
E-Mail:	info@technolit.de	
Internet:	www.technolit.de	

### 1.4. Notrufnummer:

+49 (0) 551 / 19240

#### Weitere Angaben

Freiwillige Sicherheitsinformation in Anlehnung an das Sicherheitsdatenblattformat gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei Lieferung: Nicht gesundheitsschädlich.  
Gesundheitsgefahren beim Schweißen:  
Im allgemeinen: Elektrischer Schlag kann töten.  
Nach Einatmen: Das Einatmen der Schweißbrauche kann eine Reizung der Atemwege hervorrufen. Husten.  
Hautkontakt: UV, IR Strahlung, (Hitze) Wärmestrahlung. Kann Hautreizungen verursachen. Schlacken können Verbrennungen verursachen.  
Augenkontakt: UV, IR Strahlung, (Hitze) Wärmestrahlung. Kann die Augen reizen. Schlacken können Verbrennungen verursachen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**35010316\_772105\_4936949\_WIG\_Mo**

Überarbeitet am: 04.01.2019

Seite 2 von 7

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
7439-89-6	Eisen (Fe)			Rest %
	231-096-4			
	Flam. Sol. 2, Self-heat. 1; H228 H251			
7439-96-5	Mangan (Mn)			0,7-1,3 %
	231-105-1			
	Flam. Sol. 2; H228			
7440-21-3	Silicium (Si)			0,5-0,8 %
	231-130-8			
7439-98-7	Molybdän (Mo)			0,4-0,6 %
7440-44-0	Kohlenstoff (C)			0,08-0,15 %
7723-14-0	Phosphor (P)			bis 0,02 %
	Flam. Sol. 1, Aquatic Chronic 3; H228 H412			
7704-34-9	Schwefel (S)			bis 0,02 %
	Skin Irrit. 2; H315			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Weitere Angaben

Gefahrenhinweise (DE Gestis): Angaben zum Stoff/Pulver.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

#### Nach Hautkontakt

Exposition unterbinden.

#### Nach Augenkontakt

Exposition am Lichtbogen verringern.

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elektrischer Schlag kann töten. Elektrische Stromkreise sind so schnell wie möglich abzuschalten. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Das Produkt ist nicht: Brennbar.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Funken und heiße Schlacken können Feuer verursachen.  
Von brennbaren Stoffen fernhalten.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Reinigungsarbeiten: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere unbedeckte Hautpartien mit milder Seife und Wasser waschen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem trockenen Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.  
Vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt: 1  
Nur für gewerbliche Verbraucher.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
7439-96-5	Mangan		0,02 A		8(II)	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor Gebrauch muss das Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Schutzgases aufmerksam gelesen werden.

Um Dampf-/Rauchkonzentrationen so gering wie möglich zu halten: Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Augen-/Gesichtsschutz, ausgerüstet mit geeigneten Filtergläsern.

Keine Kontaktlinsen tragen.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Schweißhandschuhe

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest	
Farbe:	Kupfer	
Geruch:	geruchslos	
pH-Wert:		nicht bestimmt

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: ~1500 °C

Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: nicht anwendbar

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht anwendbar

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**35010316\_772105\_4936949\_WIG\_Mo**

Überarbeitet am: 04.01.2019

Seite 5 von 7

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt  
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

### **Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht bestimmt  
Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte: nicht bestimmt

### **Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

### **9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Feuchtigkeit schützen.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Dieses Material oder seine Emissionen können allergische- oder Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen oder bestehende Gesundheitsprobleme verschlimmern.

#### **Akute Toxizität**

Gesundheitliche Auswirkungen nach übermäßiger Exposition – Schweißrauch :  
Fieber, Übelkeit, Schwindel, Reizwirkung auf die Augen, Reizung der Atemwege, Schleimhautreizung.

Toxizität, chronisch:

Gesundheitliche Auswirkungen nach übermäßiger Exposition – Schweißrauch :  
Lungen-/Bronchialkrankheiten, Atembeschwerden. Bestehende Gesundheitsprobleme können sich verschlimmern.

Gesundheitliche Auswirkungen nach übermäßiger Exposition - Mangan:

Mögliche Schädigung des Zentralen Nervensystems. Bestehende Gesundheitsprobleme können sich verschlimmern.

Nach Einatmen - Quarzstaub:

Mögliche Schädigung der Lunge. Kann Krebs erzeugen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Weitere Hinweise

Enthält: Stoffe, Umweltgefährlich: keine/keiner  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Für Schweißschlacke gilt die gleiche Vorgehensweise.

#### Abfallschlüssel Produkt

120101 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen ; Eisenfeil- und -drehspäne

#### Abfallschlüssel Produktreste

120113 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen ; Schweißabfälle

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

#### Zusätzliche Hinweise

Die beim Schweißen entstehende Rauche und Gase können gefährlich sein. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Schweißrauche sind abzusaugen. Zusätzliche Atemschutzmaßnahmen: Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149) / Feinstaubmaske / Kombinationsfiltergerät (EN 14387). Lichtbogenstrahlung kann die Augen verletzen und die Haut verbrennen. Elektroschock kann tödlich sein. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Zu beachten: DE: Berufsgenossenschaftliche Regeln / Vorschriften: DGUV Regel 100-500, Kap. 2.26 / GUVR-R500, Kap.2.26 – Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (Welding, cutting and allied processes) TRGS 528 – Schweißrauche (Welding fumes) DGUV Information 209-016 – Schadstoffe beim Schweißen und bei verwandten Verfahren. (Hazardous substances in welding and allied processes).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**35010316\_772105\_4936949\_WIG\_Mo**

Überarbeitet am: 04.01.2019

Seite 7 von 7

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228	Entzündbarer Feststoff.
H251	Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Schulungshinweise: Der Anwender muss die möglichen Gefahren kennen und muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*